

Von: Sabine.Lichtenberger@ooe.gv.at <LH.Stelzer@ooe.gv.at>
An: S7 <S7@gesundheitsministerium.gv.at>
Gesendet am: 23.03.2021 16:27:49
Betreff: AW: Parlamentarische Anfrage 5539/J - Warten auf Entschädigung nach EpiG, Befassung der Länder

Sehr geehrter Herr Bundesminister!


Im Anhang darf ich Ihnen das Antwortschreiben von Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer betreffend der „Parlamentarischen Anfrage 5539/J“ übermitteln.

Vielen Dank und beste Grüße
i.A. Sabine Lichtenberger



THOMAS STELZER
LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

Landhausplatz 1, 4021 Linz
Telefon: +43 732 7720-111 00
www.thomas-stelzer.at

#miteinander  OÖ

<https://www.facebook.com/miteinander.ooe/>

Von: Kranzer, Katrin [mailto:katrin.kranzer@gesundheitsministerium.gv.at]
Gesendet: Donnerstag, 11. März 2021 16:14
An: Post, LH Stelzer <LH.Stelzer@ooe.gv.at>; Post, Präs <Praes.Post@ooe.gv.at>; Post, Landesamtsdirektor <LAD.Watzl@ooe.gv.at>
Betreff: Parlamentarische Anfrage 5539/J - Warten auf Entschädigung nach EpiG, Befassung der Länder

Mit freundlichen Grüßen

**Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**
VI - Humanmedizinrecht und Gesundheitstelematik
A/4 - Abteilung für Rechtsangelegenheiten
Arzneimittel, Medizinprodukte, Apotheken, Krankenanstalten,
übertragbare Krankheiten

Katrin Kranzer

+43 (1) 711 00-64 4144
Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Österreich

katrin.kranzer@gesundheitsministerium.gv.at
www.sozialministerium.at

Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich.



THOMAS STELZER
LANDESHAUPTMANN VON OBERÖSTERREICH

An das
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

19. März 2021

s7@gesundheitsministerium.gv.at

Parlamentarische Anfrage 5539/J

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zurückkommend auf die parlamentarische Anfrage 5539/J darf wie folgt Stellung genommen werden:

1. Wie viele Betriebe wurden nach dem Epidemiegesetz geschlossen (gegliedert nach Bundesländern)?

In Oberösterreich gab es drei Betriebsschließungen nach Epidemiegesetz.

2. Wie viele Betriebe haben rechtzeitig um eine Entschädigung nach dem Epidemiegesetz angesucht (gegliedert nach Bundesländern)?

Einer.

3. Wie viele Anträge wurden bis jetzt bearbeitet?

Alle Anträge (der eine) wurden bislang bearbeitet.

4. Wie viele Anträge wurden bis jetzt positiv bearbeitet und auch ausbezahlt?

Noch keiner; derzeit läuft die Frist für das Unternehmen im Rahmen des Parteiengehørs.

5. In wie vielen Fällen wurden Neuberechnungen verlangt und was waren die Gründe jeweils?

In 35 von 62 Teillanträgen, da das Unternehmen teilweise Individualanträge für die abgesonderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überlappend mit dem Schließungszeitraum beantragt hat. Diese Phase ist jedoch in den Personalkosten der Betriebsschließung bereits umfasst. Somit wurden die Individualansprüche gekürzt.

6. Wie viele Anträge warten noch auf die Bearbeitung und warum?

Null.

7. Werden für die verspätete Auszahlung der Ansprüche die marktüblichen Zinsen ausbezahlt?

Für eine Zinszahlung gibt es keine gesetzliche Grundlage.

8. Gibt es Schätzungen wie viele Betriebe zusperren mussten, weil die Hilfen und gesetzlich festgelegte Entschädigungen seitens des Staates nicht in angemessener Zeit ausbezahlt wurden?

Es sind keine diesbezüglichen Betriebe bekannt.

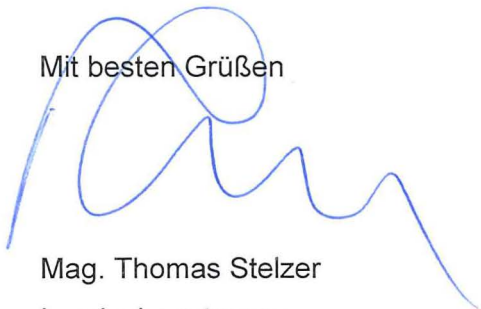
9. Wie viele Tage (falls die Anzahl der Tage in den einzelnen Regionen verschieden ist, bitten wir um genaue Auflistung aller Regionen) waren die Betriebe nach dem Epidemiegesetz geschlossen?

Im Bezirk Rohrbach waren ein Betrieb 27 Tage und ein weiterer 20 Tage geschlossen.
Im Bezirk Wels-Land war ein Betrieb für die Dauer von 9 Tagen geschlossen.

10. Für wie viele Tage werden die Betriebe nach dem Epidemiegesetz entschädigt (gegliedert nach Bundesländern/Regionen)?

Ein Betrieb hat für 9 Tage eine Entschädigung beantragt, die Bearbeitung läuft.

Mit besten Grüßen



Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

